

## Summary (Deutsch)

Die folgende Bachelorarbeit entstand während meiner Tätigkeit in der IT-Abteilung der SSI Schäfer Noell GmbH.

Ziel der Arbeit ist es, die prozessorientierte und die layoutorientierte Lagerungssteuerung im neuen SAP Extended Warehouse Management (EWM) darzustellen und die Integration des EWM in ein ERP System zu beschreiben. Dazu werden schließlich diverse Customizing Einstellungen vorgenommen, sowohl um die Kommunikation der Systeme zu ermöglichen als auch um die Lagerungssteuerung am Beispiel eines Wareneingangsprozesses darzustellen.

Nach einer kurzen Beschreibung des Unternehmens wird als erstes näher auf das Thema „Warehouse Management“ im Allgemeinen eingegangen, um aus betriebswirtschaftlicher Sicht zum eigentlichen Thema hinzuführen. Danach werden die allgemeinen Möglichkeiten einer Implementierung von Warehouse Management Systemen in SAP betrachtet, wobei der zentrale und der dezentrale Ansatz miteinander verglichen werden.

Schließlich beginnt der Hauptteil der Arbeit, die Auseinandersetzung mit dem EWM System, durch eine detaillierte Beschreibung der Organisationsstruktur und der Stammdaten dieses Systems.

Danach folgt die eigentliche Modellierung eines Lagers im EWM System, um den folgenden Geschäftsprozessen eine mögliche Umgebung zu schaffen.

Die Geschäftsprozesse werden nun in ereignisgesteuerten Prozessketten (EPK) modelliert, sowohl um eine bessere Überschaubarkeit durch Visualisierung zu gewährleisten als auch eine klare Definition der im System zu bewältigenden Aufgaben darzustellen.

Schließlich erfolgt ein Customizing sowohl im ERP als auch im EWM System, um die Geschäftsprozesse in der Praxis abbilden zu können.

Abschließend werden die Ergebnisse dargelegt und ein Ausblick auf das EWM System gegeben.